

Lösungen



zu Seite 83

Aufgabe 2: siehe Begleitheft, Seite 59

zu Seite 85

Aufgabe 1: Die Reihenfolge ist Südamerika, Europa, Asien, Europa, Afrika, Asien, Nordamerika, Nordamerika, Asien, Europa, Europa

Aufgabe 2: siehe Begleitheft, Seite 59

zu Seite 87

Aufgabe 2: durch entsprechend erdbebensichere Bauweise, in das Freie flüchten, Abwarten unter Türstöcken oder unter Tischen

Aufgabe 3: siehe Begleitheft, Seite 59

zu Seite 90

Aufgabe 1: Innere Kräfte: Bewegungen der Platten (Erdkruste) verursachen Erdbeben und Vulkanismus.

Äußere Kräfte: Verwitterung und Abtragung durch Wasser, Wind und Sonneneinstrahlung, Überschwemmungen, Erdbeben, Muren, Lawinen, Brände, Stürme

Aufgabe 4: siehe Begleitheft, Seite 59

zu Seite 93

Aufgabe 2: künstliche Gestaltung z.B. durch Betonrinnen, natürliche Gestaltung (ohne Eingriff des Menschen) oder naturnahe Gestaltung – die Ufer sehen natürlich aus, sind aber durch Menschenhand gestaltet worden.

Aufgabe 3: Wenn der Boden durch Asphalt, Beton ... versiegelt ist, oder wenn der Boden gefroren ist, kann das Wasser nicht versickern. Dies kann bei starken Regenfällen zu Hochwasser führen. Auch wenn das Wasser in Betonröhren zu Tal schießt, kann es zu Hochwasser führen.

Aufgabe 4: siehe Begleitheft, Seite 59

zu Seite 94

Aufgabe 1: Warnschilder beachten, Information über Radio, durch Einheimische, über Warnlichter bei den Lifтанlagen.

Aufgabe 2: Wenn auf steilen Hängen Neuschnee auf eine alte Schneedecke fällt. Verstärkung durch Wind. Auch nasser, schwerer Schnee kann ins Rutschen kommen.

Aufgabe 3: durch Bannwälder, Lawenzäune, Lawenschutzdämme, Lawingalerien.

Aufgabe 4: siehe Begleitheft, Seite 59

Feedback

Nach dem Erhalt des Feedbacks soll die Schülerin oder der Schüler sich dafür kurz bedanken und sich nicht rechtfertigen (müssen), sondern nur dann nachfragen, wenn sie oder er etwas nicht verstanden hat. Im Anschluss daran kann sie oder er kurz notieren (z.B. auf dem Heft-Umschlag innen), was gut gelungen ist und was beim nächsten Mal besonders beachtet werden soll.

Plakat-Gestaltung

Beantworte diese Fragen, bevor du die Ausarbeitung des Plakates beginnst:

Ist es ein Lernplakat mit Informationen oder ist es ein Plakat, welches auf das Thema neugierig machen soll?

Ist eine besondere Idee auf dem Plakat umgesetzt?

Wo ist ein wesentlicher Satz platziert, der beim Betrachten den Blick auf sich zieht? Führt er zum Nachdenken oder zum Schmunzeln oder zum Staunen oder ...?

Welche wichtigen Informationen zum Thema sind auf dem Plakat? Fehlen welche?

Sind Bilder, Symbole und Farben aufeinander abgestimmt? Passen sie gut zum Thema?

Ein Wandlexikon gestalten

Je zwei oder drei Schülerinnen und Schüler ziehen eines der unten vorgeschlagenen Themen und gestalten eine A3-Seite mit Hilfe des Schulbuches.

- Die inneren Kräfte der Erde – S. 82
- Platten verschieben sich – S. 83
- Vulkane 1: Ätna – ein tätiger Vulkan, Vulkanausbrüche – S. 84
- Vulkane 2: Leben am Vulkan, Bekannte Vulkane – S. 85
- Erdbeben 1: Erdbeben in Haiti, Hilfsmaßnahmen – S. 86
- Erdbeben 2: Erdbebenschutz, Tsunami – S. 87
- Äußere Kräfte der Erde, Stürme: Tropische Wirbelstürme, Tornados – S. 90 bis 91
- Hurrikan Katrina – S. 91
- Hochwasser: Ursachen von Hochwasser, Hochwasser in Österreich – S. 92
- Überflutung: Monsun, Flutkatastrophe nach tropischem Wirbelsturm – S. 93
- Lawinen 1: Lawinenkatastrophe in Tirol – S. 94
- Lawinen 2: Gut zu wissen – S. 95

Sind alle A3-Miniplakate für das Wandlexikon fertig, werden sie in alphabetischer Reihenfolge nacheinander aufgehängt.